

Regen Austausch bei den Mitgliedern fördern

Neuer Vorstand des Bayerischen Landesverbandes der DGI

Bei der letzten Mitgliederversammlung in Ulm im Mai 2011 wurde satzungsgemäß ein neuer Vorstand des Bayerischen Landesverbandes (BLI) in der DGI gewählt.

Der Gründer des BLI, Dr. Sebastian Schmidinger, stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Der neue Vorstand wurde mit großer Mehrheit in einer harmonischen Atmosphäre gewählt. Zum ersten Vorsitzenden wurde der im fränkischen Lauf praktizierende Fachzahnarzt für Oralchirurgie Dr. Friedemann Petschelt mit großer Zustimmung gewählt. Als zweiter Vorsitzender wurde der Regensburger Zahnarzt Dr. Uli Zimmermann in seinem Amt bestätigt, ebenfalls zweiter Vorsitzender wurde der in München niedergelassene Praktiker Dr. Claudio Cacaci. Schriftführer bzw. Pressewart ist nunmehr Dr. Daniel Ebenbeck, niedergelassen als Zahnarzt in Regensburg. Besonders erfreut ist der neue Vorstand, dass mit Herrn Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert von der Universität Regensburg ein hochangesehener Wissenschaftler als Mitglied gewonnen werden konnte. Als ständiger Beisitzer vervollständigt Dr. Dietmar Weng, Starnberg, den BLI-Vorstand.

Der neue Vorstand mit dem Vorsitzenden Dr. Friedemann Petschelt des mit zirka 1800 Mitgliedern stärksten Landesverbandes in der DGI will dem langjährigen Vorsitzenden Dr. Sebastian Schmidinger für seine Verdienste und Mühen herzlichst danken, was der neue Vorsitzende Dr. Petschelt in seiner



Der neue Vorstand des BLI (v.l.n.r.): Dr. Claudio Cacaci, Dr. Daniel Ebenbeck, Dr. Friedemann Petschelt, Dr. Uli Zimmermann, Dr. Dietmar Weng, Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert.

Foto: Mellinghoff

Abendansprache auch deutlich machte. Viele Vorstandsmitglieder waren bereits im vorherigen Vorstand tätig, so dass die Kontinuität gewahrt bleibt. Es sollen aber auch neue Ideen und Anregungen eingebracht werden, um die erfolgreiche Arbeit des BLI fortzusetzen.

Ziel des neuen Vorstands ist es, einen regen Austausch mit den Mitgliedern anzuregen und die gut ankommenden, von vielen implantologisch interessierten Kolleginnen und Kollegen gut besuchten Qualitätszirkel, die in ihrer erfolgreichen Form in Bayern einmalig für Deutschland sind, weiter zu stärken.

Hier werden hochkarätige Fortbildungen im lokalen Umfeld bei ungezwungenem kollegialem Austausch geboten.

Außerdem will der Vorstand die alljährliche Tagung neu überarbeiten, um hier noch mehr Interesse zu wecken und auch den bayerischen Kolleginnen und Kollegen einmal jährlich die Gelegenheit des gemeinsamen Treffens zu ermöglichen.

Für Wünsche und Anregungen steht der neue Vorstand allen Implantologen Bayerns zur Verfügung.

Vorstand des BLI in der DGI